

tung der Diktatur des Proletariats geschaffen werden. „Wenn Klassen einander ablösen, so ändern sie stets das Verhältnis zum Eigentum.“ (Lenin) Soziale R. sind „die Lokomotiven der Geschichte“ (Marx): in revolutionären Epochen erfolgt eine gewaltige Beschleunigung der gesellschaftlichen Entwicklung; in den R. tritt die geschichtsbildende Kraft der Volksmassen in besonders hohem Maße hervor. Nicht jeder Übergang der Macht einer Klasse in die Hände einer anderen Klasse ist eine R. Wenn es einer überleben, bereits entmachteten Klasse gelingt, ihre Herrschaft zeitweilig wiederherzustellen, oder wenn sie diesen Versuch unternimmt, so spricht man von einer Konter-R. Der Begriff R. ist auch nicht mit dem Begriff „bewaffneter Aufstand“ oder „Bürgerkrieg“ identisch. Obwohl die Mehrzahl der R. gewöhnlich mit bewaffneten Zusammenstößen der Klassen verbunden ist, gab es in der Geschichte dennoch zahlreiche bewaffnete Aufstände und Bürgerkriege, die nicht den Charakter einer R. hatten, weil sie nicht darauf zielten, eine neue sozialökonomische Ordnung zu errichten. Auf der anderen Seite sind R. auch ohne bewaffneten Aufstand, ohne Bürgerkrieg möglich. Die inneren Widersprüche sind die Hauptursachen einer R. Das bedeutet aber nicht, daß äußere Widersprüche unbedeutend wären. Äußere Widersprüche wirken auf diese oder jene Weise auf die inneren ein, können sie verschärfen, eine revolutionäre Entwicklung beschleunigen oder auch verlangsamen. Es gibt R., die sowohl die Lösung der äußeren als auch der inneren Widersprüche zum Ziele haben (nationale Befreiungs-R.). Der

Charakter einer R. wird durch ihre historische Aufgabe und ihre Triebkräfte, durch die Klassen, die sie tragen, und deren politischen Reifegrad bestimmt. Träger der R. sind die Volksmassen, an deren Spitze revolutionäre Klassen stehen. Eine aktive revolutionäre Minderheit vermag allerdings als Motor der R. zu wirken. Wenn sie aber nicht durch die Volksmassen unterstützt wird, enden ihre Aktionen unvermeidlich in einem Putsch oder in Palastrevolten. Die bürgerlichen R. hatten in der Regel die Aufgabe, den rückständigen feudalistischen Überbau zu beseitigen, um die kapitalistische Basis (-> *Basis und Überbau*), die sich im Schoße des Feudalismus entwickelt hatte, mit dem Überbau in Übereinstimmung zu bringen. Mit der Übernahme der Macht durch die Bourgeoisie endeten diese R. gewöhnlich. Jedoch unterscheiden sich die R. im 17. und 18. Jh. wesentlich von den bürgerlich-demokratischen R. in der Epoche des Imperialismus. Der Kapitalismus ist nunmehr in das Stadium seines Niedergangs und Verfalls eingetreten. Die Bourgeoisie hat ihre Fähigkeit verloren, Führer des gesellschaftlichen Fortschritts zu sein, sie hat sich in eine reaktionäre Klasse verwandelt. Die Arbeiterklasse aber ist unter Führung der marxistisch-leninistischen Kampfpartei eine starke politische Kraft geworden und bildet den Vortrupp im Kampf um den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft. Mit dem Eintritt in die Epoche des Imperialismus wurden deshalb alle Fragen des Kampfes auf neue Art gestellt. Die Widersprüche des Kapitalismus spitzen sich bis zum äußersten zu. Die Notwendigkeit der proletarischen R. steht auf der